

Ein Beispiel für "authentisches" Lernen - oder: Holocaust zum Anfassen?!

Beitrag von „Julie_Mango“ vom 24. November 2003 16:12

Zitat

auch wenn es nicht so gemeint ist, kann das sehr schnell in Richtung Verständnis und Entschuldigung gehen, weil der Beurteilungshorizont der SuS doch recht eng ist

Ich sehe das Problem. Da ist natürlich eine gute Hinleitung und anschließende Reflexion absolut unverzichtbar.

Ich denke halt nur, daß das Problem der `Mitläufertums´ auch einen wichtigen Punkt darstellt , und nicht nur, wenn man dann noch Zeit hat. Aber andererseits bin ich noch ohne praktische Erfahrung was das Vorwissen und die Reflexionsfähigkeit von Schülern angeht...

Gruß, Julie